

Neuapostolische Kirche erstmals bei Marler VolksParkFest präsent

Marl. Bereits zum 24. Mal fand in Alt-Marl das sogenannte "VolksParkFest" statt - organisiert von der Stadt Marl und unter dem Motto "Das Fest der Freundschaft im Zeichen Europas" stehend. Die Neuapostolische Kirche beteiligte sich hieran im Jahr 2015 das erste Mal und konnte hierzu das "Info-Mobil" der Kirchenverwaltung nutzen. Dieses hervorragend für mediale und kommunikative Präsenzveranstaltungen ausgerüstete Fahrzeug steht seit kurzer Zeit für Einsätze innerhalb der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen zur Verfügung und leistete auch in Marl gute Dienste.

Bereits am Freitag konnte das Fahrzeug in Dortmund abgeholt und im Anschluss daran direkt in Marl an günstiger Position eingeparkt werden. Aufgrund des einfachen Handlings war es am Samstag dann auch schnell einsatzbereit und war von 9.00 bis 18.30 Uhr durchgehend von wechselnden Teams besetzt, die für Anfragen, Informationsweitergaben, Verteilung von "give aways" und einfach freundlicher Präsenz zur Verfügung standen.

Auch wenn hier, wie auch gar nicht erwartet, "Tür und Tor" eingelaufen wurden, ergab sich doch die eine und andere Gelegenheit zu einem eingehenderen Gespräch, der Übergabe einer Einladung insbesondere zum Erntedankgottesdienst am 4. Oktober sowie natürlich auch zu einem freudigen "Hallo!" bei der Begegnung mit einem bekannten Gesicht.

Insgesamt war die Präsenz durchaus lohnend, da die Neuapostolische Kirche, soweit ersichtlich, die einzige vor Ort präsente christliche Kirche war und einen entsprechenden Akzent setzte, zumal nichtchristliche Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften ebenfalls Präsenz zeigten.

Möglicherweise wird die Neuapostolische Kirche im nächsten Jahr beim "Silberjubiläum" des VolksParkFests daher erneut Flagge zeigen. Und das in diesem Fall im wahrsten Sinne des Wortes.

Text und Bilder: Andreas Hebestreit

4. Oktober 2015








www.nak.de